

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
des Innern

KONTAKT

Jens Fromm

Leiter Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT)

Tel.: +49 30 3463-7115

Fax: +49 30 3463-997115

jens.fromm@fokus.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für

Offene Kommunikationssysteme FOKUS

Kaiserin-Augusta-Allee 31

10589 Berlin

www.fokus.fraunhofer.de

www.oeffentliche-it.de



**KOMPETENZZENTRUM
ÖFFENTLICHE INFORMATIONSTECHNOLOGIE**



ÖFFENTLICHE IT FÜR GESELLSCHAFT, WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Die steigende Komplexität öffentlicher IT führt zu neuen Anforderungen an eine ebenenübergreifende Zusammenarbeit, die bei Planung und Umsetzung von öffentlichen Informationstechnologien berücksichtigt werden müssen.

HERAUSFORDERUNGEN FÖDERALER ZUSAMMENARBEIT

Die Komplexität öffentlicher Informationstechnik steigt beständig an. Aus der verstärkten ebenenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen resultiert eine intensive Vernetzung der jeweiligen IT-Projekte. Neue Herausforderungen in Bereichen wie Energie und Verkehr oder auch gesellschaftliche Teilhabe führen zu neuen Anforderungen an Sicherheit und Interoperabilität der in den Behörden eingesetzten IT-Systeme wie auch der übergreifenden IT-Infrastrukturen. Planungen und Beschaffungsvorhaben in diesem Bereich bedürfen daher immer stärker einer vertieften Analyse der Gesamtinfrastruktur der öffentlichen IT einschließlich der Problem- und Erwartungslagen auf Seiten ihrer Nutzer in Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Demgegenüber werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich öffentlicher IT derzeit mit Bezug auf konkrete Einzelprobleme vergeben. Das führt zu »Insellösungen«, die den Anforderungen an eine moderne, zukunftssichere und wirtschaftliche öffentliche IT immer weniger gerecht werden. Zudem steht ein solch einzelfallbezogenes Vorgehen der nachhaltigen Sicherung des für die Beurteilungs- und Beratungsfähigkeit erforderlichen Kompetenzaufbaus entgegen. Diese Entwicklung beeinträchtigt die dringend erforderliche Abstimmung der Steuerung und Konsolidierung der öffentlichen IT in Deutschland, die mit Art. 91c des Grundgesetzes Verfassungsrang erhalten hat.

»Öffentliche IT muss ganzheitlich gedacht und interdisziplinär weiterentwickelt werden.«

KOMPETENZZENTRUM ÖFFENTLICHE IT

Zur Lösung dieser Herausforderungen bündelt Fraunhofer FOKUS sein Know-How in einem Kompetenzzentrum für öffentliche IT. Das Kompetenzzentrum hält produkt-unabhängige wissenschaftliche Expertise zu Fragen der Gestaltung der Informationstechnik des Staates vor und stellt diese dauerhaft zur Verfügung. Öffentliche IT wird hierbei umfassend verstanden und zählt danach neben anderen großen Infrastrukturen wie Verkehrssystemen und Energienetzen zum Kern einer sich zukünftig immer weiter vernetzenden Gesamtinfrastruktur. Im Blickfeld der anwendungsorientierten Forschung stehen die Bereiche E-Government, Netzpolitik, Architekturen, sichere Identitäten, Standardisierung und Interoperabilität.

DIE HANDLUNGSFELDER

Vorbehaltlich der dynamischen Entwicklungen im Bereich öffentlicher IT konzentriert sich das Kompetenzzentrum zunächst auf die nachfolgenden Schwerpunkte:

- Identifikation, Beschreibung und Bewertung von Zukunftstechnologien
- Entwicklung von Strategien und Roadmaps für die föderale öffentliche IT-Infrastruktur
- Unterstützung von Interoperabilität durch aktive Mitarbeit in der Normung und Standardisierung
- Effiziente Prozesse, sichere IT-Lösungen und übergreifende IT-Architekturen für die öffentliche Verwaltung
- Beobachten und Bewerten von Open Source-Softwarelösungen
- Sichere Identitäten und vertrauenswürdige Kommunikation
- Anwendung von und Folgenabschätzung für Netzwerktechnologien



BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR INFORMATIONSTECHNIK

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Kompetenzzentrums Öffentliche IT werden durch das Bundesministerium des Innern und insbesondere durch die Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik gefördert.

TEST- UND DEMONSTRATIONSZENTRUM

Im Rahmen einer umfangreichen Test- und Demonstrationsinfrastruktur werden im Kompetenzzentrum Öffentliche IT kontinuierlich Prototypen und Proof of Concepts aufgebaut und erweitert. Es werden innovative Beispiel- und Testszenarien entwickelt und neuartige Entwicklungen erprobt. So wird ein wissenschaftlich-technischer Ausblick in mögliche Anwendungsfelder wie etwa Energie, Umwelt oder Verkehr gegeben. Mögliche Lösungen werden dadurch für unterschiedliche Zielgruppen »greifbar« und »erlebbar« gemacht.

FRAUNHOFER FOKUS

Fraunhofer FOKUS entwickelt und erforscht am Standort Berlin Kommunikations- und Informationstechnologien. Im Zentrum der Forschungsaktivitäten steht die Forschung und Entwicklung von IT-Infrastrukturen und Netzwerken zur domänen- und organisationsübergreifenden Kommunikation.

Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung stellt Fraunhofer FOKUS einen bedeutenden IT-Forschungspartner für die Telekommunikations-, Automobil- und Medienindustrie sowie für die öffentliche Verwaltung. Auf wissenschaftlicher Ebene gilt Fraunhofer FOKUS als renommierter Kooperationspartner in Forschungsprogrammen der Europäischen Kommission sowie nationaler Fördergeber. Fraunhofer FOKUS begleitet Großprojekte der öffentlichen Verwaltung seit über 10 Jahren auf unterschiedlichen Ebenen.

Flexibles und praxisnahes Vorgehen des Kompetenzzentrums Öffentliche Informationstechnologien

ZUKÜNFTIGE HANDLUNGSFELDER

Neue Trends entdecken

Neue Handlungsfelder erkennen

Neue Handlungsfelder qualitativ bewerten

Neue Schwerpunkte identifizieren

STRATEGISCHE SCHWERPUNKTE

Identifizierte Schwerpunkte vertieft bearbeiten

Strategien und Lösungsansätze entwickeln

Transfer in Test- und Demozentrum

TEST- UND DEMONSTRATIONSZENTRUM

Technologien zeigen und erproben

Prototypen für verschiedene Handlungsfelder